Am Sonntag, den 29.11.2009 war es soweit: der große Tag für Sean war gekommen - er wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Und wie sich das so gehört, wurde die Aufnahme nicht ganz heimlich, still und leise vollzogen sondern vor den Augen der gesamten versammelten Gemeinde.

Pünktlich um 10.15 Uhr trafen sowohl Sean als auch seine beiden großen Brüder Sven und Marcel, Tobias und auch Vera an der Sakristei ein. Die restlichen der am Aufnnahmegottesdienst beteiligten Minis kamen nur Minuten später. Während sich die "Alten" umzogen hieß es für Sean lediglich: Sweatshirt-Jacke ausziehen, denn er zog ohne Gewand mit den anderen Minis in die Kirche ein. Das behagte ihm nicht gerade sehr. Die Nervosität stieg. Und sie stieg noch weiter, als Pfarrer Bohnen ihm eine andere Fürbitte zu Lesen gab, als es eigentlich vorgesehen war! Das resultierte aus dem Umstand, dass Jan-Daniel, der zweite "Neue" im Bunde, kurzfristig erkrankt war und so nicht am Gottesdienst teilnehmen konnte. Da wurde also fix noch der neue Text mit Hilfe der großen Brüder gelesen und ab ging es!

Im Gottesdienst selber drehte sich alles um Sean - Pfarrer Bohnen selbst ergriff direkt am Anfang das Wort und erklärte den Umstand des "Zivilisten" inmitten der anderen, in ihre roten Talare und weißen Rochetts gekleideten Minis. Das behagte Sean noch weniger. Ganz schlimm wurde es aber, als er von Vera an die Hand genommen und mitten vor den Zelebrationsaltar geführt wurde, wo er - mit dem Gesicht zur Gemeinde - ganz alleine im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen durfte. Alle anderen Minis standen nun im Halbkreis unten vor der Altarinsel und schauten ihn an - wie furchtbar!!! Zuerst wurde ihm dann von Vera sein roter Talar angezogen und zugeknöpft und Pfarrer Bohnen erläuterte kurz die Herkunft dieser Gewandform. Danach bekam er von Lisa das weiße Rochett übergestreift und abermals erläuterte Pfarrer Bohnen die liturgische Bedeutung dieses Gewandteils. Dann segnete Pfarrer Bohnen die Plakette und überreichte sie einem sichtlich angespannten Sean. Den darauf folgende Applaus der Gemeinde und aller Minis, denen die Freude über den Neuzugang sichtlich anzusehen war, nahm er dann schon etwas gelassener, aber immer noch recht steif entgegen.

Im Anschluss an die Aufnahme wartete die Fürbitte, die Sean souverän vortragen konnte - gefolgt von Lisa, Tobias und Vera, die alle drei ebenfalls eine Bitte vorzutragen hatten.

Der Rest der Messe lief - wie schon so oft geprobt - reibungslos ab. Sean hatte seinen ersten "richtigen" Einsatz an der Seite von Tobias bei der Purifizierung des Kelches und meisterte seine Sache mit Bravour.

Nach dem Gottesdienst gratulierten alle Minis herzlich zu seiner Aufnahme und sprachen ihm ihr Lob für seinen Dienst aus. Diesen Tag wird Sean so schnell nicht vergessen!